



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Migration BFM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 11. April 2013



Asylstatistik

1. Quartal 2013

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im ersten Quartal 2013 wurden in der Schweiz 5759 Asylgesuche eingereicht. Das sind 612 Gesuche oder 9.6 % weniger als im vierten Quartal 2012 (6371 Gesuche) und 1391 Gesuche oder 19.5 % weniger als im ersten Quartal 2012 (7150 Gesuche). Am meisten Asylgesuche wurden im Januar 2013 mit 2141 Gesuchen gestellt, im Februar 2013 sind 1'794 Gesuche und im März 2013 1824 Gesuche eingegangen. Erfahrungsgemäss werden im Winter weniger Asylgesuche gestellt als während den anderen Jahreszeiten, da klimatisch bedingt für viele Migranten die Weiterwanderung nach Europa erschwert ist.

Wichtigstes Herkunftsland von Asylsuchenden in der Schweiz war im ersten Quartal 2013, erstmals wieder seit dem vierten Quartal 2010, Nigeria mit 682 Gesuchen (+ 8 Gesuche im Vergleich mit dem Vorquartal, + 1.2 %). An zweiter Stelle folgte Tunesien mit 640 Asylgesuchen (+ 97 Gesuche, + 17.9 %). Das Hauptherkunftsland der letzten Quartale, Eritrea, befindet sich im Berichtsquartal mit 545 Asylgesuchen (- 316 Gesuche, - 36.7 %) auf Position drei. Es bleibt abzuwarten, ob der seit November 2012 feststellbare Rückgang der Asylgesuche aus Eritrea vorübergehend und primär jahreszeitlich bedingt ist oder ob eine Verlagerung der Asylgesuche eritreischer Staatsangehöriger in andere europäische Staaten, vorwiegend nach Schweden und Norwegen, stattfindet.

Die erwähnten drei Staaten sind seit 2011 die Hauptherkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz und machten im ersten Quartal 2013 32.4 % aller neuen Asylgesuche aus. Erst hinter Marokko mit 282 Gesuchen und Afghanistan mit 260 Gesuchen liegt Syrien mit 251 Asylgesuchen.

Den grössten Anstieg von Asylgesuchen gegenüber dem Vorquartal verzeichneten im ersten Quartal 2013 Tunesien (+ 97 Gesuche), Mali (120 Gesuche, + 46 Gesuche) und Kosovo (142 Gesuche, + 43 Gesuche). Die grösste Abnahme verzeichneten Eritrea (- 316 Gesuche), Afghanistan (- 104 Gesuche) und Syrien (- 93 Gesuche). Weiter zurück gingen die Gesuche aus den visumsbefreiten Staaten Serbien (83 Gesuche, - 44 Gesuche) und Mazedonien (25 Gesuche, - 12 Gesuche).

Nach Herkunftsregionen aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung: 41.4 % aller Asylsuchenden des ersten Quartals 2013 stammten aus Afrika-Subsahara, 20.5 % aus Nordafrika, 14.8 % aus dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 7.5 % aus den GUS-Staaten, 6.7 % aus Südosteuropa, 3.2 % vom indischen Subkontinent und 5.9 % aus anderen Regionen.

Mit dem Einsetzen der wärmeren Jahreszeit dürfte die Anzahl der Asylgesuche auch in der Schweiz wieder zunehmen, wobei der Weiterwanderung aus anderen europäischen Staaten, insbesondere aus Italien und Spanien, eine grosse Bedeutung zukommt. Auch die Anlandungen in Süditalien sind ein wichtiger Faktor. Erfahrungsgemäss stellen rund 10 % der Personen, die in Süditalien anlanden, noch im selben Jahr in der Schweiz ein Asylgesuch, wobei es aber je nach Herkunftsland erhebliche Schwankungen gibt.

Das Auslaufen des italienischen Programms „Emergenza Nord Africa“ Ende Februar 2013 hat bisher allenfalls marginale Auswirkungen auf die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz gehabt. Die Zahl der Asylgesuche aus Herkunftsländern, deren Staatsangehörige erfahrungsgemäss via Italien in die Schweiz gelangen, bewegte sich im März 2013 im üblichen Schwankungsbereich. Allerdings halten sich viele Personen, die Italien verlassen müssen, noch im Land auf. Ihre Weiterwanderung in die Schweiz ist deshalb nach wie vor möglich, dürfte jedoch gestaffelt erfolgen. In Süditalien haben die Anlandungen in der letzten Märzwoche zugenommen und eine weitere Zunahme ist in den kommenden Monaten wahrscheinlich. Dabei könnte das eher tiefe Niveau des Jahres 2012 (8500 Anlandungen auf Sizilien und Lampedusa) übertroffen werden.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im ersten Quartal 2013 wurden 6180 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 175 mehr (+ 2.9 %) als im vierten Quartal 2012. Davon erhielten 647 Personen Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 12.4 % und ist im Vergleich zum 4. Quartal 2012 (9.9 %) gestiegen. 1291 Gesuche wurden abgelehnt und 967 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In 3275 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 2061 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Möglichkeit der Überstellung an einen anderen Staat, der für die Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens zuständig ist) gefällt. Asylgesuche, auf die im Hinblick einer Überstellung an den zuständigen Dublin- Staat nicht eingetreten wird, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen und mit grundsätzlich rasch durchführbarem Wegweisungsvollzug erstinstanzlich abgeschlossen werden. Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im ersten Quartal 2013 gegenüber dem Vorquartal um 94 Gesuche auf 18 885 Gesuche (- 0.5 %) ab.

Dublin-Abkommen (Sektion Dublin)

Das Dublin Assoziierungsabkommen regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat erneut ein Asylverfahren einzuleiten.

Im ersten Quartal 2013 hat die Schweiz bei 2'597 Personen (davon Italien 1'471) einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 2'176 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 462 Ersuchen wurden abgelehnt. Im gleichen Zeitraum konnten 1'129 Personen (davon Italien 702) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden.

Im ersten Quartal 2013 wurden 666 Ersuchen um Übernahme an die Schweiz gestellt. Bei 356 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 309 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 207 Personen wurden der Schweiz bereits überstellt.

Ausreisen

Im ersten Quartal 2013 sind 3508 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten rückgeführt werden. Das sind 236 Personen mehr als im 1. Quartal 2012 (+ 7.2 %). 736 (+220) Personen sind während oder mit Abschluss des Asylverfahrens ausgereist. Weitere 2772 Personen haben mit Vollzugsunterstützung des Bundes die Schweiz kontrolliert verlassen - sei es auf dem Land- oder Luftweg (16 mehr als in der Vorjahresperiode).

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende März 2012	Ende März 2013	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	41'415	44'478	7.4
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	17'741	21'544	21.4
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	14'299	18'885	32.1
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	3'442	2'659	-22.7
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	23'245	22'399	-3.6
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	9'995	9'330	-6.7
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'250	9'013	-2.6
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	3'165	3'214	1.5
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	835	842	0.8
Total Spezialfälle	Ende Monat	333	479	43.8
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	0	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	333	479	43.8
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	96	56	-41.7
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	7'421	7'655	3.2
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	3'577	3'848	7.6
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'885	3'142	8.9
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	692	706	2.0
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	2'239	1'684	-24.8
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'713	1'206	-29.6
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	526	478	-9.1
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	437	430	-1.6
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	1'168	1'693	44.9
Total anerkannte Flüchtlinge ²⁾	Ende Vormonat	27'779	28'241	1.7
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	9'882	9'617	-2.7
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	17'897	18'624	4.1
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	76'615	80'374	4.9

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren)

²⁾ Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen 2013 in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom Februar 2013

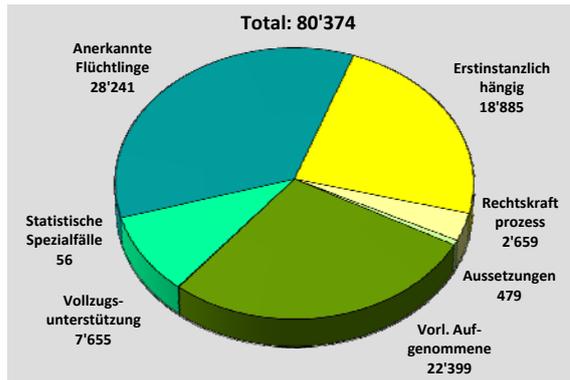
Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2012	Quartal 1/2013	+/- in %
		Periode 2011	Periode 2012	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	2'044	423	-79.3
	Jahreskumulation	1'582	423	-73.3
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'713	2'589	51.1
	Jahreskumulation	1'815	2'589	42.6
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	6'371	5'759	-9.6
	Jahreskumulation	7'150	5'759	-19.5
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'005	6'180	2.9
	Jahreskumulation	6'873	6'180	-10.1
Asylgewährungen	Quartal	505	647	28.1
	Jahreskumulation	1'041	647	-37.8
Ablehnungen	Quartal	1'302	1'291	-0.8
	Jahreskumulation	1'268	1'291	1.8
Nichteintretensentscheide	Quartal	3'290	3'275	-0.5
	Jahreskumulation	3'715	3'275	-11.8
Abschreibungen	Quartal	908	967	6.5
	Jahreskumulation	849	967	13.9
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'522	2'597	3.0
	Jahreskumulation	2'910	2'597	-10.8
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	792	666	-15.9
	Jahreskumulation	531	666	25.4
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	2'133	2'176	2.0
	Jahreskumulation	2'443	2'176	-10.9
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	377	356	-5.6
	Jahreskumulation	306	356	16.3
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	2'034	2'061	1.3
	Jahreskumulation	2'448	2'061	-15.8
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	1'099	1'129	2.7
	Jahreskumulation	1'227	1'129	-8.0
Dublin: Überstellungen In	Quartal	148	207	39.9
	Jahreskumulation	119	207	73.9
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	487	488	0.2
	Jahreskumulation	686	488	-28.9
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	364	360	-1.1
	Jahreskumulation	484	360	-25.6
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	123	128	4.1
	Jahreskumulation	202	128	-36.6
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	750	680	-9.3
	Jahreskumulation	718	680	-5.3
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	406	409	0.7
	Jahreskumulation	423	409	-3.3
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	387	436	12.7
	Jahreskumulation	447	436	-2.5
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	207	195	-5.8
	Jahreskumulation	385	195	-49.4
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	583	462	-20.8
	Jahreskumulation	444	462	4.1
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	544	458	-15.8
	Jahreskumulation	478	458	-4.2
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	480	433	-9.8
	Jahreskumulation	433	433	0.0
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit hängigem Asylverfahren	Quartal	12	1	-91.7
	Jahreskumulation	9	1	-88.9
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem Asylverfahren	Quartal	52	24	-53.8
	Jahreskumulation	36	24	-33.3

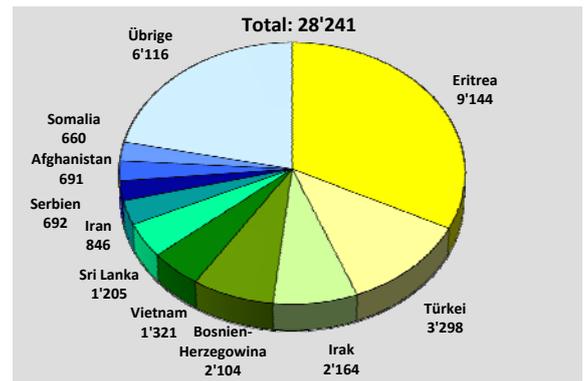
Regelungen und Abgänge aus dem Asylprozess	Quartal	6'801	6'684	-1.7
	Jahreskumulation	6'956	6'684	-3.9
Definitive Aufenthaltsregelungen nach einer Asylgewährung und kantonale Regelungen	Quartal	1'147	1'268	10.5
	Jahreskumulation	1'831	1'268	-30.7
Weggang nach Asylentscheid	Quartal	2'090	1'857	-11.1
	Jahreskumulation	1'588	1'857	16.9
Andere Abgänge aus dem Asylbereich *	Quartal	3'564	3'559	-0.1
	Jahreskumulation	3'537	3'559	0.6
Eintritte Vollzugsunterstützung nach Asylverfahren	Quartal	1'357	1'387	2.2
	Jahreskumulation	951	1'387	45.8
Eintritte Vollzugsunterstützung ohne Asylverfahren	Quartal	110	124	12.7
	Jahreskumulation	133	124	-6.8
Papiere beschafft	Quartal	984	806	-18.1
	Jahreskumulation	574	806	40.4
Abgänge und Vollzugsmeldungen Vollzugsunterstützung	Quartal	4'277	3'789	-11.4
	Jahreskumulation	3'807	3'789	-0.5
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	1'085	870	-19.8
	Jahreskumulation	836	870	4.1
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	935	811	-13.3
	Jahreskumulation	796	811	1.9
Rückführungen Drittstaat	Quartal	27	45	66.7
	Jahreskumulation	86	45	-47.7
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	1'014	1'046	3.2
	Jahreskumulation	1'038	1'046	0.8
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	934	749	-19.8
	Jahreskumulation	818	749	-8.4
Andere Abgänge	Quartal	282	268	-5.0
	Jahreskumulation	233	268	15.0

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der Statistik nicht gesondert ausgewiesen, sondern unter "Andere Abgänge aus dem Asylbereich" zusammen mit andern Kategorien subsummiert.

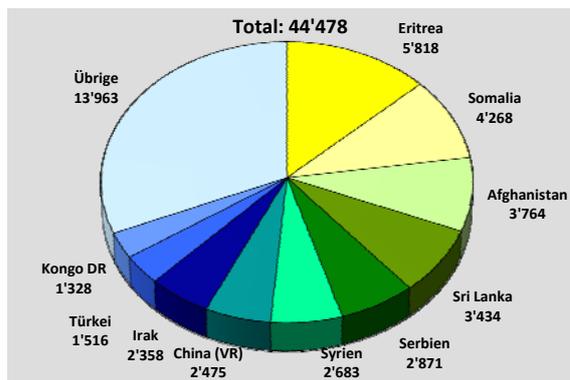
Bestände



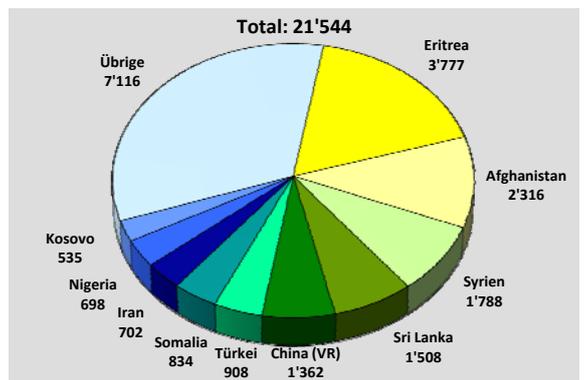
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



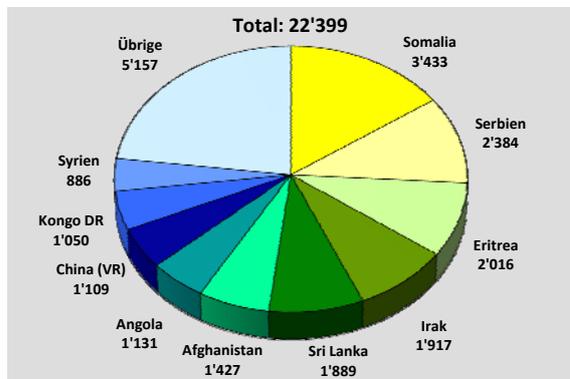
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



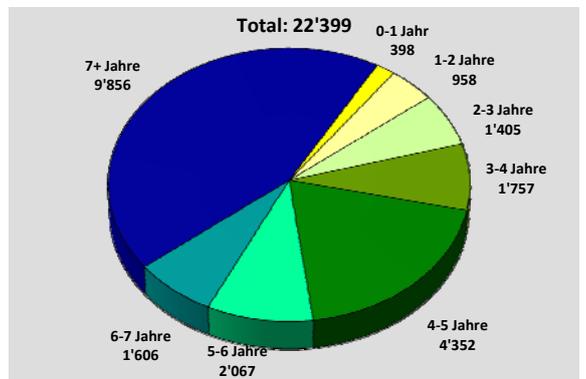
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



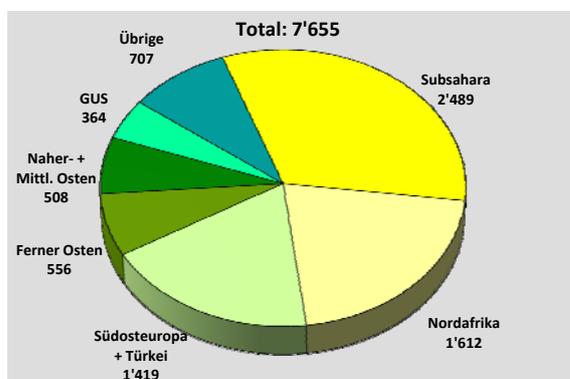
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



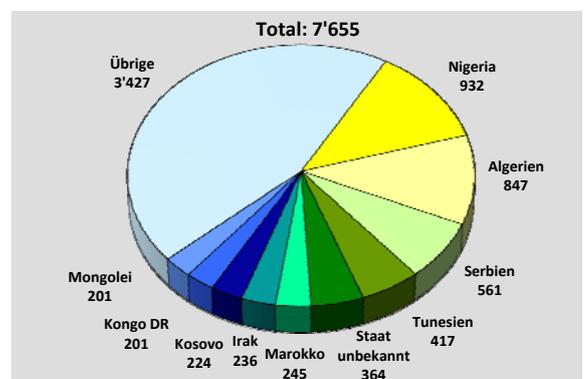
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

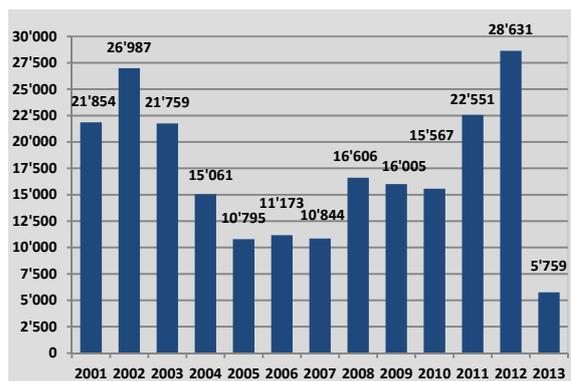


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

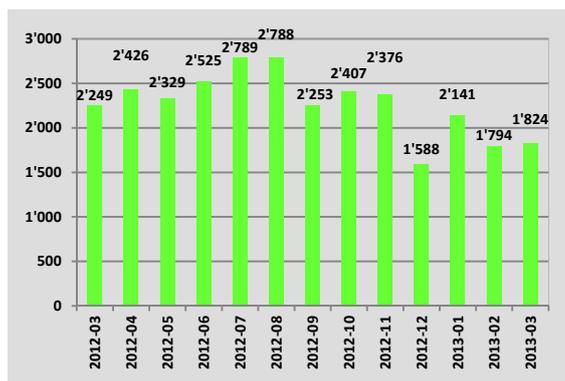


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

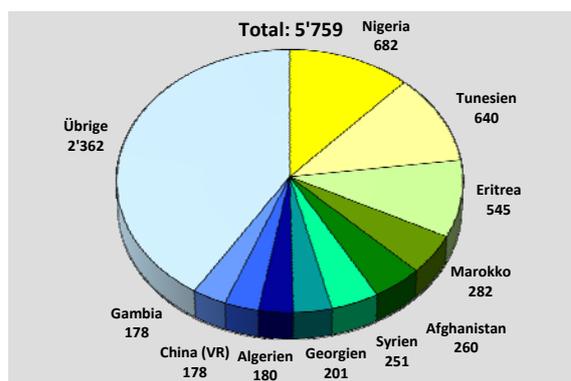
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

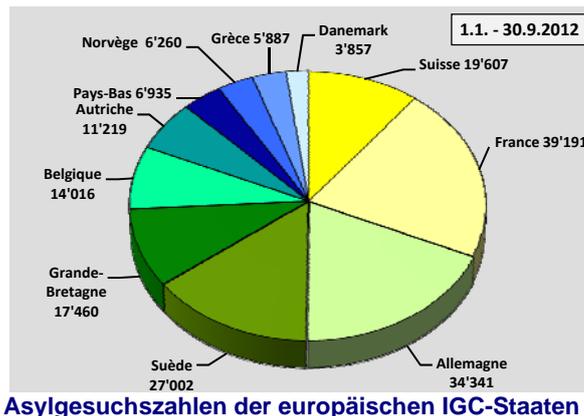
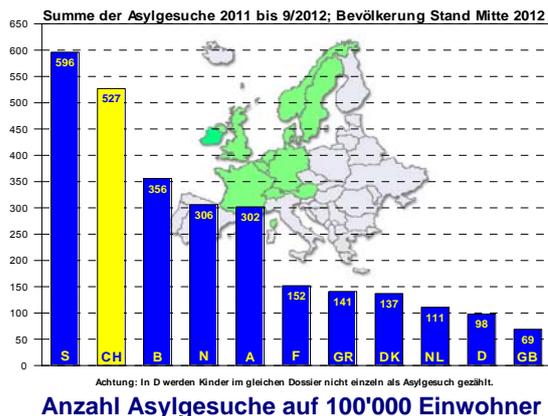


Asylgesuche 2013: Wichtigste Nationen

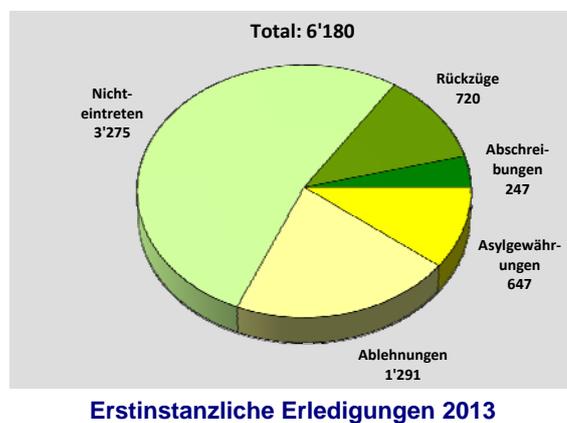
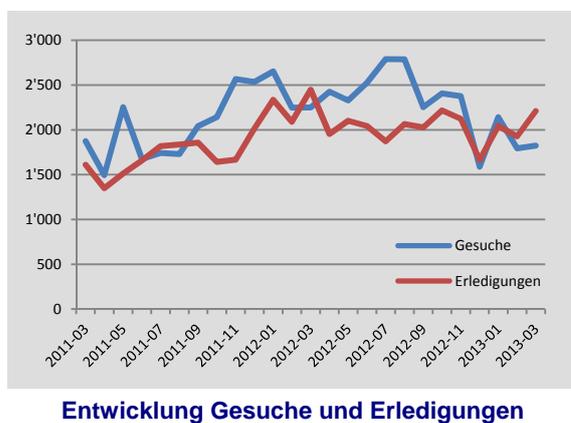
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 1. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-März 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	682	11.8	8	1.2	682	11.8	5	0.7
2	Tunesien	640	11.1	97	17.9	640	11.1	-24	-3.6
3	Eritrea	545	9.5	-316	-36.7	545	9.5	-606	-52.6
4	Marokko	282	4.9	-24	-7.8	282	4.9	75	36.2
5	Afghanistan	260	4.5	-104	-28.6	260	4.5	9	3.6
6	Syrien	251	4.4	-93	-27.0	251	4.4	-45	-15.2
7	Georgien	201	3.5	-44	-18.0	201	3.5	70	53.4
8	Algerien	180	3.1	-36	-16.7	180	3.1	27	17.6
9	China (Volksrepublik)	178	3.1	-18	-9.2	178	3.1	5	2.9
10	Gambia	178	3.1	-13	-6.8	178	3.1	77	76.2
	Übrige	2'362	41.0	-69	-2.8	2'362	41.0	-984	-29.4
	Total	5'759	100.0	-612	-9.6	5'759	100.0	-1'391	-19.5

Asylgesuche im internationalen Vergleich



Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



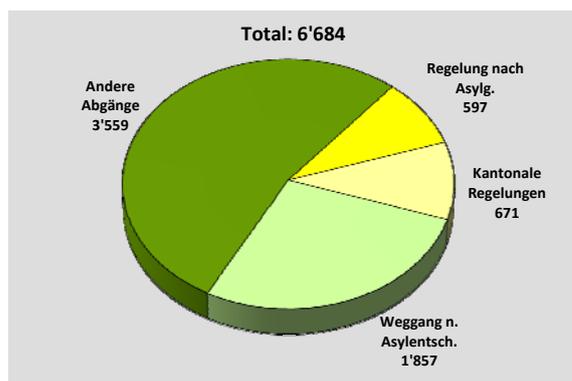
Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 1. Quartal 2013	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-März 2013	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	647	10.5	142	28.1	647	10.5	-394	-37.8
Anerkennungsquote (in %)	12.4	-	9.9	-	12.4	-	17.3	-
Ablehnungen	1'291	20.9	-11	-0.8	1'291	20.9	23	1.8
Nichteintreten	3'275	53.0	-15	-0.5	3'275	53.0	-440	-11.8
Abschreibungen	967	15.6	59	6.5	967	15.6	118	13.9
Total	6'180	100.0	175	2.9	6'180	100.0	-693	-10.1
Hängige Gesuche	18'885	-	-94	-0.5	18'885	-	4'586	32.1

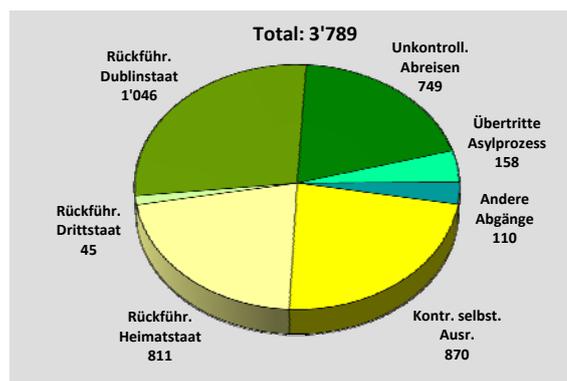
Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 1. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-März 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	680	-70	-9.3	680	-38	-5.3
Asylwiderrufe und Erlöschen	195	-12	-5.8	195	-190	-49.4

Aufenthaltsregelungen und Abgänge



Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess 2013



Abgänge nach Vollzugsunterstützung 2103

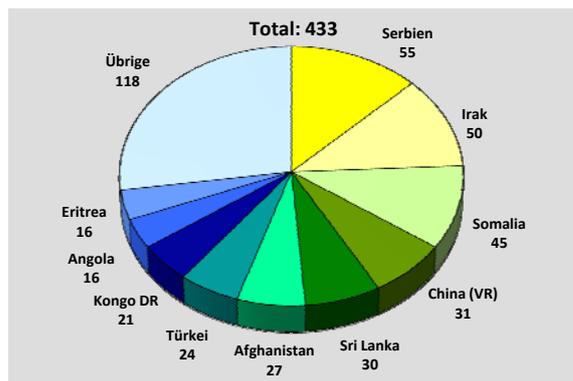
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 1. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März. 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	597	152	34.2	597	-401	-40.2
Vorläufige Aufnahmen VA	488	1	0.2	488	-198	-28.9
VA AsylG und AuG	360	-4	-1.1	360	-124	-25.6
VA für Flüchtlinge	128	5	4.1	128	-74	-36.6
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	172	35	25.5	172	-146	-45.9
Härtefallregelungen ²⁾	436	-59	-11.9	436	3	0.7
Andere Regelungen	63	-7	-10.0	63	-19	-23.2
Total	1'756	122	7.5	1'756	-761	-30.2

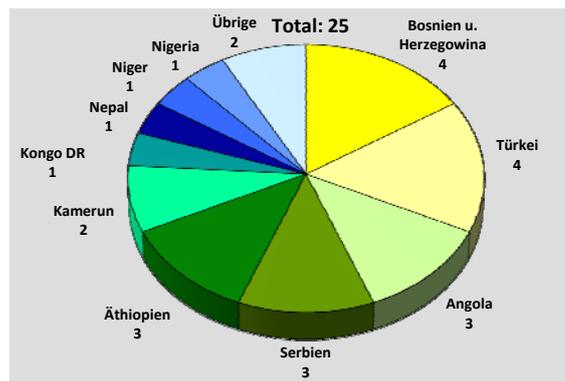
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen

	Regelungen 1. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	433	-47	-9.8	433	0	0.0
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	25	-39	-60.9	25	-20	-44.4
Asylverfahren hängig	1	-11	-91.7	1	-8	-88.9
Asylverfahren abgeschlossen	24	-28	-53.8	24	-12	-33.3
Total	458	-86	-15.8	458	-20	-4.2

Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess nach Nationen

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 1. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-März 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	828	12.4	24	3.0	828	12.4	234	39.4
2	Tunesien	717	10.7	78	12.2	717	10.7	-76	-9.6
3	Eritrea	548	8.2	119	27.7	548	8.2	-274	-33.3
4	Marokko	348	5.2	94	37.0	348	5.2	187	116.1
5	Serbien	333	5.0	-348	-51.1	333	5.0	-405	-54.9
6	Georgien	274	4.1	34	14.2	274	4.1	156	132.2
7	Sri Lanka	262	3.9	-8	-3.0	262	3.9	3	1.2
8	Algerien	249	3.7	53	27.0	249	3.7	86	52.8
9	Irak	206	3.1	45	28.0	206	3.1	-63	-23.4
10	Somalia	180	2.7	52	40.6	180	2.7	-2	-1.1
	Übrige	2'739	41.0	-260	-8.7	2'739	41.0	-118	-4.1
	Total	6'684	100.0	-117	-1.7	6'684	100.0	-272	-3.9

Abgänge nach Vollzugsunterstützung nach Nationen

Rang	Nation	Abgänge 1. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.-März 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	503	13.3	-88	-14.9	503	13.3	-61	-10.8
2	Serbien	376	9.9	-109	-22.5	376	9.9	-63	-14.4
3	Tunesien	278	7.3	-60	-17.8	278	7.3	-119	-30.0
4	Kosovo	274	7.2	100	57.5	274	7.2	156	132.2
5	Mazedonien eh.Jug.Rep.	190	5.0	-85	-30.9	190	5.0	57	42.9
6	Albanien	165	4.4	-14	-7.8	165	4.4	-35	-17.5
7	Marokko	134	3.5	12	9.8	134	3.5	69	106.2
8	Algerien	123	3.2	-3	-2.4	123	3.2	-23	-15.8
9	Sri Lanka	119	3.1	36	43.4	119	3.1	80	205.1
10	Georgien	118	3.1	-10	-7.8	118	3.1	37	45.7
	Übrige	1'509	39.8	-267	-15.0	1'509	39.8	-116	-7.1
	Total	3'789	100.0	-488	-11.4	3'789	100.0	-18	-0.5

Hinweise

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst bestellt werden.